Oberstadia

BÜRGER UND GEMEINDE AMTSBLATT DER GEMEINDE OBERSTADION

Freitag, 18. August 2023

Ortsteile

Nr. 31-33

HUNDERSINGEN MOOSBEUREN MÜHLHAUSEN MUNDELDINGEN RETTIGHOFEN

Alb-Donau-Kreis

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Di. 14.00 - 19.00 Sa. siehe Aushang **Mittwoch geschlossen**

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten.

vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten: Di. 15.00-17.00 Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00 Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion Kirchplatz 29 89613 Oberstadion

Tel. 07357 / 9214-0 Fax 07357 / 9214-19 Mail: info@oberstadion.de Internet: www.oberstadion de

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Kevin Wiest oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH + Co.KG Max-Planck-Str. 14 70806 Kornwestheim Tel. 07154 / 8222-0

Erscheint wöchentlich freitags Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel Druck + Verlag Wagner GmbH + Co.KG Tel. 07154 / 8222-70 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

25 Jahre Engagement und Hingabe in der Postfiliale Oberstadion!



Am 02.08.2023 wurde Frau Lamparter für 25 Jahre Tätigkeit in der Postfiliale geehrt. Wir danken Frau Lamparter für ihren vollen Einsatz, Hingabe und Professionalität. Sie trägt dazu bei, dass die Postfiliale zu einem Ort der Begegnung und des Vertrauens wurde, an dem Menschen nicht nur ihre Sendungen abgeben, sondern auch ihre Geschichten teilen konnten und können.

Ihr freundliches Lächeln, ihre Geduld und auch ihr unermüdlicher Einsatz haben sie zu einer geschätzten und respektierten Persönlichkeit in unserer Gemeinde gemacht.

Kevin Wiest Bürgermeister

57. Jahrgang



Halbseitige Straßensperrungen in Oberstadion

Ab 21.08. bis einschließlich 29.09.2023 sind folgende Straßen aufgrund von **Schachtsanierungen** halbseitig gesperrt:

- Hauptstraße sowie der Eichenweg in Hundersingen
- Biberacher Straße sowie die Altheimer Straße in Moosbeuren
- Moosbeurer Straße in Mühlhausen
- Ingerkinger Weg in Mundeldingen

Die Straßen können halbseitig mit PKW und LKW befahren werden.

Ihr Bürgermeisteramt

Rathaus Hundersingen

Das Rathaus Hundersingen ist am Dienstag, den 22. August geschlossen.

gez. OV Fischer

Oberstadion erweitert Ladenetz für E-Fahrzeuge

Oberstadion. Mit der steigenden Zahl an E-Fahrzeugen wächst auch der Bedarf an Lademöglichkeiten im Land. Dem trägt die Gemeinde Oberstadion nun Rechnung. Seit ein paar Tagen steht am Parkplatz beim Kindergarten St. Josef eine weitere neue E-Ladestationen. Bürgermeister Kevin Wiest, Roland Münz, Baukoordinator der Nezte BW und Joachim Hepner, Kommunalberater der Netze BW GmbH, übergaben sie nun offiziell der Öffentlichkeit.

"Im Rahmen der Energie- und Mobilitätswende kommt der Ladeinfrastruktur eine bedeutende Rolle zu. Gerade in ländlichen Gebieten muss das Ladenetz noch dichter werden", betont Bürgermeister Wiest. "Deshalb ist es uns wichtig, in unserer Gemeinde für eine gute kommunale Ausstattung an Lademöglichkeiten zu sorgen. Das dient der Attraktivität von Oberstadion, unseren Bürgerinnen und Bürgern und nicht zuletzt unseren Gästen."

Die Netze BW GmbH hat die Ladestationen in den letzten Wochen aufgestellt und ins E-Mobilitätsnetz eingebunden. Es handelt sich um zwei 'technagon'- Ladesäulen aus dem Bereich E-Mobilitätslösungen der EnBW ODR AG. Sie besitzen je zwei Typ 2-Wechselstrom-Anschlüsse, ein übersichtliches Farbdisplay und eine Ladestromregulierung, mit denen die E-Fahrzeuge mit bis zu 22 Kilowatt (kW) Leistung laden können. "Eine halbe Stunde Laden reicht bei neueren E-Fahrzeugen – je nach Fahrweise – für bis zu 50 Kilometer Reichweite", erklärt Joachim Hepner und ergänzt: "Geladen wird hier übrigens 100 Prozent Ökostrom."



Spende für Kath. Landjugend Oberstadion

Oberstadion. Grund zur Freude hatten dieser Tage Vertreter der Kath. Landjugend Oberstadion.: Die Aktion "Mail statt Brief" der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 204,88 Euro in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an die Kath. Landjugend Oberstadion. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO2-Ausstoß reduziert. Joachim Hepner, Kommunalberater der Netze BW, betont: "Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen - dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr die Kath. Landjugend Oberstadion als Spendenempfänger ausgewählt wurde.

Bürgermeister Kevin Wiest lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: "Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei." Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. "Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben."

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Seite www.netze-bw/zaehlerstandseingabe einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.



Termine online buchen

Über unsere Internetseite www.oberstadion.de sowie über unsere Gemeinde App gelangen Sie zum Termintool und können dort barrierefrei und einfach Ihren Termin im Rathaus buchen. Natürlich können telefonisch einen Termin unter der Tel. 07357/9214-0 vereinbaren.

Außerdem können aus dem Termintool Formulare heruntergeladen und wichtige Informationen und Hinweise entnommen werden.

Ihr Bürgermeisteramt

3

Breitband und Gasanschlüsse

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder erreichen uns Anfragen zum Thema Breitband und Gas. Zur Erleichterung haben wir Ihnen die wichtigsten Kontaktdaten zusammengestellt.

Kontaktdaten bei Fragen zu Breitband und Gasanschlüssen

Breitband

Netze BW

Tel. 0711/28920640

E-Mail: tk_hausanschluss_sued@netze-bw.de

Gasanschlüsse (auch in Kombination mit Breitband)

Netze Südwest Tel: 07393/958299

E-Mail: hausanschlussservice@netze-suedwest.de

Vertragsfragen

NetCom (Netzbetreiber)

E-Mail: kundenmanagement@netcom-bw.de

Tel. 0800/3629264

Jetzt liegend Leben retten: Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende:

Nächster Termin:

Dienstag, dem 22.08.2023 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Mehrzweckhalle, Eicher 4 89613 OBERSTADION

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine

Schon gewusst? Gutes tun kann so einfach sein. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen - und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand! Die reine Blutentnahme dauert davon ledialich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das



vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter

0800 11 949 11.

Hätte, könnte, sollte - einfach machen! Jede Spende zählt!

"BAROCK verblüfft – Verborgenes entdecken" Auch Oberstadion war mit einerFührung durch die Sankt Martinus Kirche und anschließender Orgel Besichtigung am 13.08.2023 um 14:00 Uhr dabei.

Elmar Götz führte die Gäste durch die Kirche St. Martinus. die 1473 erbaut wurde und in Kunstführern "reich wie keine andere im Lande an Denkmälern der altdeutschen Kunst", bezeichnet wird

Hochinteressant waren die Beiträge über den außergewöhnlichen Turm, dem gotischen Langhaus mit seinen gotischen Flügelaltären, barocken Altären und vielen Bildern dieser Stilepoche.

7 Flügelaltäre stammen aus der "Ulmer Schule" des 15. Jahrhunderts, erzählte uns Elmar Götz und allein schon die Flügelbilder des Hochaltares sind einzigartig. Auf den beiden Flügeln sind außen die Kreuztragung und Grablegung dargestellt. Gemalt von Jörg Stocker zu Ulm um 1490 und 1863 von Lang in Ulm restauriert. Bizarre Felskegel prägen die Landschaft im Hintergrund mit Blick auf Golgatha und einer turmreichen Stadt.

Das Chorgestühl ist signiert in gotischer Minuskelschrift "Jorg Surlin zu ulm 1468" und es handelt sich dabei um die zweitfrüheste bekannte Arbeit des berühmten Ulmer Schreibers Jörg Syrlin d. J.

Die Orgel, von Albert Reiser aus dem Jahr 1965 mit 15 Registern auf zwei Manualen und Pedalen wurde von Gerhard Branz, dem Organisten bis ins kleinste Detail erklärt.

Sie ist auf der oberen Etage der Doppelempore im Westen des Langhauses in ein barockes Gehäuse aus der Zeit um 1774 eingebaut. Die in dreizehn Felder unterteilte Brüstung der unteren Etage ist mit den zwölf Aposteln bemalt, mit Christus als Salvator mundi in ihrer Mitte.



Veranstaltungen

Terminübersicht 19.08. – 03.09.2023

Dienstag, 22.08.2023 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Blutspendeaktion

Ort: Mehrzweckhalle Oberstadion Veranstalter: DRK-Ortsverein Oberstadion

Freitag, 01.09. bis Sonntag, 03.09.2023 Hallendressurturnier

Ort: Reitanlage Moosbeuren

Veranstalter: Reitverein Moosbeuren e.V.



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin, Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,

Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI - Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Juli 2023

Bevölkerungs-						Bevölkerungs-
stand am						stand am
Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Monatsende
742	Oberstadion	0	3	0	9	736
55	Rettighofen	0	2	0	0	57
136	Mühlhausen	0	4	0	0	140
128	Mundeldingen	0	2	0	0	130
343	Moosbeuren	0	0	1	3	339
224	Hundersingen	0	0	1	0	223
1628	Insgesamt	0	11	2	12	1625



Amtliche Bekanntmachungen

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen Landkreis Alb-Donau

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen für das Haushaltsjahr 2023

I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 22.05.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

	§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaus	shalt						
Der	Der Haushaltsplan wird festgesetzt							
1. im	Ergebnishaushalt mit den folgenden Betr	ägen						
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge vo	on 195.363 €						
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-195.363 €						
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €						
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €						
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €						
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €						
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0€						
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen								
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	149.650 €						
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-131.600 €						

2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	18.050 €				
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €				
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €				
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss /-bedarf aus Investitionstät (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	tigkeit 0 €				
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	18.050 €				
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €				
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-133.850 €				
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss /-bedarf aus Finanzierungs tätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- -133.850 €				
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-115.800 €				
§ 2 Kreditermächtigung						

§ 4 Kassenkredite

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

0 €.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

wird festgesetzt auf

Amtsblatt der Gemeinde Oberstadion

§ 5

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig

147.000 €.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 22.06.2023 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 22.05.2023 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2023 bestätigt. Die erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung (§ 18 GKZ i.V.m. § 89 Abs. 3 GemO) hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 11.09.2023 bis Dienstag, den 19.09.2023

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 03.08.2023 gez. BM Wiest Stv. Verbandsvorsitzender



Aus dem Standesamt



Geburt:

Wir freuen uns mit...

Am **29.07.** kam Ida, Tochter von Natalie Dolpp und Stefan Reich, Hundersingen, zur Welt.



Gemeinderatssitzung

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15.08.2023

1. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse vom 11.07.2023

Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zum erneuten Verkauf der 3 Bauplätze Flst. 239/1, 239/2, 239/3 Baugebiet Ortsmitte Erweiterung 2 in Oberstadion

Die drei Bauplätze für Mehrfamilienhäuser wurden von der Gemeinde zurückgekauft. Das Gremium hat beschlossen zeitnah über das Amtsblatt und die Homepage nun eine Interessensabfrage für potentielle Investoren zu machen.

 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Neupflanzung, sowie die Pflege der Verkehrsinseln durch die St. Elisabeth Stiftung

Dieser TOP wurde vor Sitzungsbeginn von der Tagesordnung genommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung an der Bildung eines Verbandsstandesamts

Im Rahmen einer Verbandsversammlung am 28.11.2022 einigten sich die Verbandsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, dass das Standesamtswesen künftig bei Bedarf durch die VGM erledigt bzw. "erfüllt" werden soll. Es steht jeder Mitgliedsgemeinde frei, diese Aufgabe an den Verband abzugeben. Es können also einzelne oder alle Mitgliedsgemeinden die Aufgabe des Personenstandswesens auf die Verwaltungsgemeinschaft als Erfüllungsaufgabe übertragen.

Die Gemeinde Oberstadion möchte weiterhin das Standesamtswesen selbständig erledigen, da hierfür genügend Personal vorhanden ist. Das Gremium hat daher beschlossen, sich an den Sockelkosten der Bildung eines Verbandsstandesamts in Höhe von 562,73 € zu beteiligen. So hat die Gemeinde zukünftig die Option, die Aufgabe Standesamtswesen auf die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen übertragen zu können. Ferner möchte die Gemeinde Oberstadion durch die Kostenbeteiligung ihre Unterstützung für den Zusammenhalt im Verband ausdrücken.

- 4. Baugesuche:
- a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO,

Neubau Doppelgarage, Flst. 184/4, Gemarkung Oberstadion, 89613 Oberstadion

Diesem Baugesuch hat das Gremium bereits am 22.06.2023 zugestimmt.

- Es gab nun jedoch Änderungen bei der Dachform und den Maßen. Das Gremium stimmte diesem erneut zu.
- b) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. 172, Gemarkung Oberstadion, 89613 Oberstadion Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage. Es wurde zudem ein Antrag auf Befreiung von der vorgeschriebenen Erdgeschossfußbodenhöhe für das Wohnhaus gestellt. Mit der vorgeschriebenen EFH Höhe würde das Wohnhaus unterhalb des Straßenniveaus liegen, was bei Regen problematisch ist.
 - Das Gremium stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung und der Befreiung zu, ebenso stimmte das Gremium der Grundstückseinfahrt über die Alleestraße zu.
- c) Antrag auf Baugenehmigung § 49 LBO: Wohnhauserweiterung, Flst. 73, Gemarkung Hundersingen, 89613 Oberstadion

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu, da er sich problemlos in die Umgebung einfügt.



d) Bauvoranfrage zum Baugebiet Bühl auf Flurstück 63, Gemarkung Oberstadion, 89613 Oberstadion

Die Gemeinde hätte die Möglichkeit in der Bühlstraße auf Flurstück 63 drei weitere Bauplätze auszuweisen. Mit dem Grundstückeigentümer wurden hierzu bereits Vorgespräche geführt, er könnte sich vorstellen einen Teil des Flurstücks 63 an die Gemeinde zu veräußern.

In der Nähe befinden sich jedoch landwirtschaftliche Hofstellen. Daher müsste zunächst geklärt werden, ob eine Bebauung auf Grund der vorherrschenden Immissionen überhaupt möglich wäre. Hierzu müsste beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis von Seiten der Gemeinde eine Bauvoranfrage gestellt werden.

Sollte die Bauvoranfrage für das geplante Baugebiet negativ beschieden werden auf Grund der Immissionsbelastung, möchte der Eigentümer das bestehende Wohngebäude auf Flurstück 63 erweitern.

Sollte die Bauvoranfrage für das Baugebiet Bühl positiv beschieden werden, müsste ein Bebauungsplan bzw. eine Ergänzungssatzung erlassen werden. Das Gremium stimmte daher für die Bauvoranfrage beim Landratsamt. Sollte diese negativ ausfallen, stimmte das Gremium der Erweiterung des bestehenden Gebäudes zu.

- e) Bauvoranfrage für ein Ferienhaus auf dem Flurstück 1255/0, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion Der Eigentümer hat auf dem Flurstück ein altes Gebäude abgebrochen, hier soll ein Ferienhaus entstehen. Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage zu.
- f) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 41, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadion
 - Der Bauherr reißt das alte Gebäude auf dem Grundstück ab und möchte hier ein Einfamilienhaus bauen. Das Gremium stimmte diesem Antrag zu.
- Antrag auf Baugenehmigung § 49 LBO: Erstellung eines Naturkindergartens, Flst. 251, Gemarkung Oberstadion, Gemeinde Oberstadion
 - Die Gemeinde plant auf dem Flurstück einen Naturkindergarten. Als Schutzraum für schlechtes Wetter, soll eine Jurte erstellt werden. Das Gremium stimmte diesem Antrag ebenfalls zu.
- h) Antrag auf Baugenehmigung § 49 LBO, Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 1014, Gemarkung Mundeldingen, Gemeinde Oberstadion

Für das Bauvorhaben ist eine Ergänzungssatzung notwendig, diese hat das Gremium am 22.06.2023 bereits beschlossen. Der Gemeinderat stimmte daher dem Antrag auf Baugenehmigung ebenfalls zu.

5. Bekanntgaben

Schachtsanierung im Gemeindegebiet Oberstadion Die Schachtsanierung im gesamten VG Gebiet wird jedes Jahr zentral koordiniert und soll nach den Handwerkerferien beginnen.

Sommerkino 2023

Das Sommerkino am 11. und 12. August 2023 war ein großer Erfolg. BM Wiest dankte allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung hierbei.

Winkelferienprogramm 2023

Das Winkelferienprogramm ist mit einem abwechslungsreichen Programm erfolgreich gestartet. Die Nachfrage war wie immer groß. BM Wiest dankte allen beteiligten Vereinen für die tollen Programmpunkte und den freiwilligen Einsatz für die Kinder der Winkelgemeinden.



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117						
Bestattung Baur, Ehingen	(07391) 50010						
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner							
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356) 9389577						
Christoph-von-Schmid-Schule Ob							
(Grundschule)	(07357) 623						
DRK Ehingen	(07391) 8666						
DRK Oberstadion	(07357) 2585						
und	(0170) 4834476						
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731) 144420						
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731) 19222						
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393) 2298						
Feuerwehr/Rettungsdienst	112						
Kommandant Jochen Steinle Handy							
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393) 2988						
Feuerwehr Gerätehaus	(07357) 9176174						
Feuerwehr Gerätehaus Fax	(07357) 9176175						
Friedhof Hundersingen	(07393) 2540						
Friedhof Oberstadion	(07357) 1681						
Gas-Störungsstelle	(0800) 0824505						
Gemeindeverwaltung							
Oberstadion	(07357) 9214-0						
Giftnotruf	(0761) 19240						
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117						
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357) 555						
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393) 2282						
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117						
Kindergarten Oberstadion	(07357) 2026						
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351) 55-0						
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391) 586-0						
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357) 921192						
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst	112						
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393) 953149						
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110						
Polizeiposten Munderkingen	(07393) 91560						
Polizeirevier Ehingen	(07391) 5880						
Postagentur Oberstadion	(07357) 921423						
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393) 2282						
oder	(07393) 953977						
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357) 555						
oder	(0152) 11727431						
Rettungsleitstelle Ulm	(0731) 19222						
Störungsdienst Wasser	(0160) 90754961						
und	(0172) 7409058						
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800) 3629477						
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120 120 00						



Müllseparierung

Leerung Bioabfalltonne

Am Dienstag, 22.08. wird die Bioabfalltonne geleert.

Abholung des "Gelben Sacks"

Am Donnerstag, 24.08 wird der "Gelbe Sack" wieder abgeholt.

Ihr Bürgermeisteramt



Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind? Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:

Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen wie Landfrauen- oder Obst-und Gartenbauvereinen mit den Früchten eine Freude machen.

Vom Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde die Aktion "Gelbes Band - das Ernteprojekt" ins Leben gerufen. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber nicht alle abernten kann, markiert sie mit einem gelben Band. Vorbeikommende können dann hier für den eigenen Bedarf Obst pflücken und vom Baum gefallenes Obst auflesen. So wird es als Allgemeingut kenntlich gemacht und jede oder jeder kann sich bedienen. Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Obst- und Gartenbauvereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

Kompostieren:

Seit 2023 kann Fallobst in kleineren Mengen in die flächendeckend eingeführte Biotonne des Alb-Donau-Kreises gegeben werden. So entstehen aus dem Fallobst wertvoller Dünger sowie Biogas v.a. zur Strom- und Wärmeproduktion.

Kleine Mengen von Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Gewerbliche Entsorgung:

Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käßmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal. Dort wird Fallobst zum Preis von derzeit 69,30 € pro Tonne zuzüglich Mehrwertsteuer angenommen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 7:30- 12:00 Uhr und 13:00- 17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 14:00 Uhr.



Bereitschaftsdienste



Ärztliche BereitschaftsdiensteRaum Munderkingen

Notfalltelefon: 116 117

Öffnungszeit der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen (auch 24./31.12.) für den Notfall: von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

Auskunft Notdienstapotheke unter 0800 / 00 22 833 oder über die Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer (0761)120 120 00



Sozialstation "Raum Munderkingen"

Wochenenddienst der Sozialstation "Raum Munderkingen" zu erfragen unter der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Schulnachrichten



7000 € für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach



Nachdem der **Sponsorenlauf** der Christoph-von-Schmid-Schule so erfolgreich war, und die Grundschüler, sowie weite-

re Läufer spitzenmäßige Laufleistungen vollbracht hatten und viel Geld gesammelt hatten, konnte nun der Förderverein der Christoph-von-Schmid-Schule einen Scheck mit 7.000 € an das Kinderhospiz übergeben. Mit einer kleinen Abordnung von fünf Personen besuchten Mitglieder des Fördervereins und Lehrer der Christoph-von-Schmid-Schule das Kinderhospiz in Bad Grönenbach und trafen die beiden für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Mitarbeiterinnen Frau Brigitte Waltl-Jensen und Frau Martina Wersig. In einer längeren, intensiven Gesprächsrunde wurden die Besucher genauestens über die Arbeit und den Alltag im Kinderhospiz informiert. Es war sehr interessant, zum einen sehr traurig, aber auch gut zu wissen, dass das gespendete Geld genau an der richtigen Stelle angekommen ist.

Ein riesiger Stofftier-Bär, gespendet von Familie Paul Rieger, konnte zusätzlich übergeben werden.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Spendern, bei den fleißigen Läufern am Sponsorenlauf, aber vor allem bei den **Kindern aus dem Winkel**, denen es sehr wichtig war, dass die erkrankten Kinder von dem Geld profitieren sollten. Die Casino Rommel-Kaserne e.V. aus Dornstadt spendete den höchsten Betrag mit 2.000 €, herzlichen Dank dafür!

Da es in Deutschland keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize gibt, sind die Kinderhospize dauerhaft auf Spenden angewiesen, jeder Cent hilft!

Jugend trainiert für Olympia



Mädchen-Fußball-Mannschaft im Landesfinale-Wettkampf V – Klassen 3 und 4

Eine echte Erfolgsstory ist die Gründung der Mädchenfußball-AG der Christoph-von-Schmid-Schule. Die Idee kam von Lehrerin Jasmin Schirmer, früher selbst erfolgreiche Fußballerin. Im Rahmen des Landesprogramms "Lernen mit Rückenwind" wurde zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 eine Mädchen-Fußball-AG gegründet, welche wöchentlich im Anschluss an den Nachmittagsunterricht stattfand. Nachdem sich die Mädchen dann bei Jugend trainiert für Olympia auf Kreisebene durchsetzten, fuhr ein paar Wochen später ein großer Fanbus zum Regierungsbezirksfinale nach Betzingen bei Reutlingen. Hier belegten die Mädchen mit viel Durchsetzungsvermögen und Willen den 1. Platz und zogen damit ins Landesfinale von Baden-Württemberg ein. Am 19.07.2023 wurde wieder ein großer Fanbus gebucht. Die Mädchen, Lehrer und viele Eltern fuhren mit eigens kreierten T-Shirts von Familie Münch, gemeinsam nach Sinsheim und spielten im Helmut-Gmelin-Stadion gegen die besten Mannschaften aus Baden-Württembergs Schulen. Das Turnier war bestens organisiert und auch die TSG Hoffenheim war bei der Organisation beteiligt.

Mit Teams aus Stuttgart oder Schwäbisch Gmünd konnten unsere Mädchen aus Oberstadion gut mithalten, hatten aber das ein oder andere Mal großes Pech und belegten schließlich nach einem langen Turniertag den 7. Platz des Landes Baden-Württemberg. Ein großartiger Erfolg!!!

Herzlichen Dank auch dem spontanen Trainerteam Alexander Erne und Ingo Münch, den Sportlehrerinnen Frau Schirmer und Frau Spiegel, sowie dem SV Unterstadion für das Ausleihen der Trikots. Für die Mädchen und für alle anderen Mitreisenden war es ein unvergessliches Erlebnis.



Fundamt

Bei der Bäckerei in Oberstadion wurde vor längerer Zeit ein Pullover vergessen. Dieser kann bei der Gemeindeverwaltung Oberstadion abgeholt werden.

Der Eigentümer soll sich bitte unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden.

Ihr Bürgermeisteramt



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion – Grundsheim – Hundersingen – Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 19. August bis 27. August

<u>Hinweise und Mitteilungen</u> Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion

Pfarramt Munderkingen

Pfr. Dr. Thomas Pitour Pfr. Dr. Venatius Oforka

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

Pastoralref. Sr. Francesca Trautner

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase 07357/555 Fax: 07357/921080 StMartinus.Oberstadion@drs.de 07393/2282 Fax: 07393/953982 StDionysius.Munderkingen@drs.de 07393/2282 oder 953 977 07357/555 oder 0152/175 674 35 E-Mail: frforka@yahoo.com

07393/959902 luise.ziegler@drs.de

07393/959 903 oder francesca.trautner@drs.de

07391/758315 oder Roland.Gaschler@drs.de

07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. August 2023

20. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7 2. Lesung: Römer 11,13-15.29-32 Evangelium:

Matthäus 15,21-28



Da entgegnete sie: Ja, Herr!
Aber selbst die kleinen Hunde
essen von den Brotkrumen, die
vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau,
dein Glaube ist groß. Es soll dir
geschehen, wie du willst. Und von
dieser Stunde an war ihre Tochter
geheilt.

Ulrich Loos

Herzliche Einladung zu unserer Kurzreise am 6. Oktober ins wunderschöne Allgäu



Es geht mit dem Bus nach Maria Rain bei Nesselwang. Dort feiern wir eine Andacht miteinander und Frau Hindelang führt uns durch die Kirche. Im Anschluss geht es zum Mittagessen nach Wertach und nachmittags besichtigen wir die Käserei in Weizern.

Abfahrt um 8:15 Uhr Bahnhof Munderkingen, anschließend Schillerstr.

08:20 Uhr Zustieg Emerkingen, Hst. Bach 08:25 Uhr Zustieg Bettighofen, Hst. 08.30 Uhr Unterstadion Hst. Hauptstr.

08:35 Uhr Oberstadion, Hst. Krippenmuseum.

Rückkehr gegen 18:00 Uhr

Kosten: 25 Euro für Fahrt und Führungen

Anmeldung bei: Diakon Gaschler Tel.: 07391-758315

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel Diakon Roland Gaschler Telefon: 07391-758315

E-Mail:roland.gaschler@drs.de Anmeldeschluss: 31. August 2023



Einladung zur Wallfahrt des Freundeskreises der Seligen Sr. Ulrika Unterstadion e.V. nach Hegne am 09.09./10.09.2023

Radwallfahrt am Samstag, 09.09.2023

Anmelden können Sie sich bei: Dieter Schweikert-Skodda Tel. Nr.: 07393/91269

Ablauf der Radwallfahrt:

Treffpunkt ist am Samstag, 09.09.2023 um 6:15 Uhr vor der Kirche in Unterstadion.

Es besteht die Möglichkeit, das Gepäck im Begleitbus zu transportieren. Tagesgepäck, Vesper und Getränke sollten mit dem Fahrrad mitgenommen werden.

Das Begleitfahrzeug führt noch weitere Getränke mit. Der Begleitbus wartet an verschiedenen Stationen auf die Radfahrer und ist bei eventuellen Pannen per Handy zu erreichen.

Nach Ankunft in Hegne und Bezug der Zimmer wird im Kloster Haus St. Elisabeth zu Abend gegessen. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag nach dem gemeinsamen Gottesdienst.

Buswallfahrt am Sonntag, 10.09.2023

Anmelden können Sie sich bei: Gertrud Hipper Tel. Nr.: 07393/3203

Ablauf der Buswallfahrt:

Der Sonntag beginnt um 7:00 Uhr mit einem Morgenlob in der Kirche in Unterstadion. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Hegne. Nach dem Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Kloster Haus St. Elisabeth. Ankunft in Unterstadion ist um ca. 19:00 Uhr.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit "Donau-Winkel"

Samstag, 19. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 20. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Montag, 21. August

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 22. August

09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Anna Munderkingen 18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 23. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Donnerstag, 24. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 25. August

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 26. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 27. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstad Wort-Gottes-Feier Oberstadion 10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion



St. Martinus Oberstadion

Freitag, 18. August

17.30 Uhr Rosenkranz für Seine Erlaucht

Alexander Friedrich Graf von Schönborn

in der Kapelle im Schlossgarten,

anschließend Auszug in die St. Martinus Kirche

begleitet von Alphornbläsern.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der St. Martinus Kirche

Samstag, 19. August

12.00 Uhr Requiem für Seine Erlaucht

Alexander Friedrich Graf von Schönborn

in der St. Martinus Kirche,

anschließend Beisetzung in der Familiengruft

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Nino C., David E., Emma M., Marie Mu.

Freitag, 25. August

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mitgestaltet von der Musikgruppe

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitgestaltet von der Musikgruppe

Ged. f. Claus Gawliza

Ged. f. Irmgard, Rosina u. Josef Epp

F. v. A. der Fam. Huber

Mitgestaltet von der Musikgruppe Minis: Silvan B., Jakob W., Marwin G.

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27. August

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Minis: wie eingeteilt



Filialkirche St. Wendelin Moosbeuren

Mittwoch, 23. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Jan A., Nele A.

Kapelle Mühlhausen

20. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. August

13.30 Uhr Rosenkranz

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27. August

13.30 Uhr Rosenkranz





St. Johannes Baptist Hundersingen

Dienstag, 22. August 18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

20. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. August

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 24. August - Hl. Bartholomäus, Apostel

18.00 Uhr Rosenkranz18.30 Uhr Eucharistiefeier

gest. Jahrtag f. Juliane Schlegel Jahrtag f. Magdalena Burger

Samstag, 26. August

17.00 Uhr HI. Taufe von Felix Romer aus Unterstadion

Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert der Tauffamilie Romer zur Taufe ihres Sohns Felix und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen

Lebensweg!

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 27. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch: "Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade." (1. Petrus 5,5)

Sonntag, 20. August - 11. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) mit Feier der Heiligen Taufe von Charlotte Dahler aus Uttenweiler

Dienstag, 22. August

14.00 Uhr Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler. Herzliche Einladung an alle

Interessierten.

Sonntag, 27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis –

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Lorenz Teidelt)

Urlaub im Pfarramt

In der Zeit vom Montag, 14. August bis 1. September ist das Büro im Pfarramt nicht besetzt. Die Urlaubsvertretung für Pfarrer Herbert Seichter ist wie folgt geregelt:

21.-25. August Pfarrer Gunther Wruck aus Biberach

Tel. 07351 3001000.

26. Aug.-3. Sept. Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen

Tel. 07351 13914.

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 20. August 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem 11.Sonntag nach Trinitatis: "Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade." 1. Petrus 5, 5b

10:00 Uhr Distriktsgottesdienst in Schelklingen (Pfarrer Ströbel)

Dienstag, 22. August 2023
19:30 Uhr KGR-Sitzung
Mittwoch, 23. August 2023
10:00 Uhr Dienstbesprechung

Urlaub

Das Pfarramt bleibt vom **31.07. bis einschließlich 18.08.2023** geschlossen.

Kasualvertretung für Pfarrer Reusch hat in dieser Zeit:

- vom 31.07. bis 06.08. Pfarrerin Angelika Kasper aus Weilersteußlingen.
 - Telefon: 07384 / 404 oder Mail: angelika.kasper@elkw.de
- vom 07.08. bis 21.08. Pfarrer z.D. Samuel Striebel aus Ehingen.
 Telefon: 07391-53545 oder Mail: samuel.striebel@elkw.de

Kuchenspenden fürs Kastanienfest

Am Sonntag, 10.September 2023 feiern wir wieder unser Kastanienfest. Hierfür suchen wir noch Kuchenbäcker/innen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie uns einen Kuchen machen können.

Spenden fürs Glücksrad

Roswita und Hans Kurz setzen am Kastanienfest wieder das Glücksrad in Schwung. Wir freuen uns über Früchte des Gartens in jeglicher Form.

Unsere Kontaktdaten: Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de



Abteilung Fußball



Nächste Spiele

Bezirkspokal

So., 20.08. 15:00 Uhr SV Dürmentingen - SVU



Krippenverein Oberstadion e.V.

Der Krippenverein Oberstadion e.V. fährt zur Österreichischen Krippenwallfahrt am 17.09.2023 nach Schruns im wunderschönen Montafon

Der Verband der Krippenfreunde Österreichs lädt am 17.09.2023 um 9 Uhr herzlich zur österreichischen Krippen-



wallfahrt in das Münster Schruns im wunderschönen Montafon ein. Die Hl. Messe wird mit uns unser geistlicher Beirat Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer gemeinsam mit dem Bischof von Feldkirch Dr. Benno Elbs und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom "MG Brass Quintett".

Die Krippenfreunde treffen sich um 8.45 Uhr vor dem Münster um gemeinsam zur Festmesse einzuziehen.

Programmablauf:

Sonntag 17.09.2023

06:00 Unr Abfahrt mit dem Bus am Krippenmuseum in Oberstadion.

08:30 Uhr Ankunft in Schruns

09:00 Uhr Festmesse im Münster

anschließend Führungen durch das bischöflich erhobene Münster sowie das Heimatmuseum in Schruns

danach gemeinsames Mittagessen im Gasthof Löwen in Tschagguns

15:30 Uhr geplante Rückfahrt

18:00 Uhr Ankunft am Krippenmuseum in Oberstadion

Kosten für Busfahrt incl. Eintrittsgelder

Für Mitglieder des Krippenvereins:

45,00 € pro Person

Für Nichtmitglieder:

55,00 € pro Person

Bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 20.08.2023

Per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com oder Tel. 01761062064



VdK Ortsverband Oggelsbeuren

Wieder KfW-Zuschuss zur Barriere-Reduzierung verfügbar

Ab sofort kann wieder für Maßnahmen zur Barriere-Reduzierung bei Wohngebäuden ein Zuschuss (455-B) bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden. Die KfW ist übers Internet unter www.kfw.de erreichbar. Eine Antragstellung ist möglich, solange die Fördermittel nicht aufgebraucht sind. "Dabei spielt das Alter des Antragstellers keine Rolle", betont die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Die förderfähigen Investitionskosten für Einzelmaßnahmen – und zwar als Berechnungsgrundlage für den Zuschuss - wurden von 50.000 Euro auf 25.000 Euro reduziert. Bei Einzelmaßnahmen gibt es als Zuschuss zehn Prozent der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 2.500 Euro. "Wichtig ist", so die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung, "dass man nur dann einen Antrag stellen kann, wenn man noch keine Liefer- und Leistungsverträge abgeschlossen hat. Der Antrag bei der KfW ist also unbedingt vor Baubeginn zu stellen".

Keine Diskriminierung mehr bei Blutspenden

Mit der Änderung des Transfusionsgesetzes vom März 2023 wurden die Höchstaltersgrenzen für eine Blut- oder Plasmaspende aufgehoben. Ärzte sollen individuell beurteilen, ob eine Spende möglich ist. Je nach Region durften Erstspender bis zur Gesetzesänderung im Frühjahr nur etwa 65 Jahre alt sein. Für Wiederholungsspender lag die Altersgrenze meist bei 70 bis 75. Das Alter soll fortan keine Rolle mehr spielen. Entscheidend ist die individuelle Spendetauglichkeit. Auch dürfen Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung nicht mehr pauschal von der Blutspende ausgeschlossen werden. "Für eine solche Diskriminierung gibt es keinen wissenschaftlichen Grund", betont die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Allerdings bleibt eine Rückstellung von Spendern wegen des "individuellen Sexualverhaltens" im Rahmen der Risikobewertung weiterhin möglich. Die Bundesärztekammer soll nun bis Oktober 2023 die Spenderauswahlkriterien in der Richtlinie Hämotherapie überarbeiten. Diese regelt auf der

Grundlage des Transfusionsgesetzes die Kriterien, aufgrund derer Menschen entweder ganz von der Blutspende ausgeschlossen werden dürfen oder erst nach einer Wartefrist Blut spenden können.

BAGSO fordert gesetzliche Verankerung der Suizidprävention Der Seniorendachverband BAGSO, dem auch der Sozialverband VdK angehört, fordert die gesetzliche Verankerung der Suizidprävention noch in dieser Legislaturperiode. Hilfe zur Unterstützung in suizidalen Krisen müsse leichter zugänglich sein. Es brauche ein Schutzkonzept für Menschen mit Suizidgedanken. Dies müsse den Aus- und Aufbau regionaler und überregionaler suizidpräventiver Angebote umfassen. Auch müsse es eine bundesweit einheitliche Telefonnummer sowie Internetseite geben. Für Risikogruppen sowie für junge und ältere Menschen müsse man laut BAGSO spezielle präventive Angebote schaffen. Ebenso sei eine intensive gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Wert und der Würde des Lebens, auch in Grenzsituationen des Alters, erforderlich. Der BAG-SO-Dachverband hatte bereits letzten Sommer auf das erhöhte Suizidrisiko im fortgeschrittenen Lebensalter hingewiesen.

Leichterer Austausch von Arzneimitteln – Neues zu Kinderarznei

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Lieferengpässen bei Medikamenten. "Seit dem 1. August 2023 dürfen Apotheken verordnete Arzneimittel bei Nichtverfügbarkeit gegen ein verfügbares wirkstoffgleiches Arzneimittel austauschen", informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Grundlage ist das Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungsund Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG). Die Regeln, die den Austausch erleichtern, gelten, wenn das abzugebende Arzneimittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit beschafft werden kann. "Dazu muss die Apotheke zwei unterschiedliche Verfügbarkeitsanfragen bei Arzneimittelgroßhändlern stellen. Wird die Apotheke nur von einem Großhändler beliefert, reicht eine Anfrage", so die VdK-Patientenberatung. Neu ist auch, dass es für Kinderarznei keine Rabattverträge mehr gibt. Ebenso wenig gibt es für Kindermedikamente neue Festbeträge, sprich maximale Beträge, die die gesetzlichen Krankenkassen zahlen. Zudem muss der Großhandel für Kinderarzneimittel eine Liefermenge für vier Wochen vorrätig halten.



Krabbelgruppe Oberstadion





ACHTUNG neue Kontaktnummer!!

Infos und Tischreservierungen nur schriftlich über Whats-App unter: 017643469219 Verena Ziegele mit Angabe von Name, Anschrift, Tischanzahl und ob Kleiderständer mitgebracht wird

Es können nur ca. 40 Tische vergeben werden! Standgebühr: 8 €/Tisch

ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7 €/Tisch Aufbau für Verkäufer ist ab 11:30 Uhr möglich Auf euer Kommen freuen sich die Krabbelgruppen Oberstadion!



Gesundheits- und Fortbildungsangebote

Kreishandwerkerschaft Biberach

Meisterkurse für Kurzentschlossene

Für Kurzentschlossene besteht aktuell noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Die Lehrgänge können auch mit Abschluss "geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung" abgeschlossen werden. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 16.09.2023, der Vollzeitkurs am 08.01.2024. Der Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV beginnt am 30.10.2023.

Computerkurs "Kompakt" – jetzt mit erhöhter ESF-Fachkursförderung

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 12. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 7. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 5. September.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de



Das Landratsamt informiert

Schließung der gemeinsamen Zulassungsstelle Ulm sowie der Außenstellen Ehingen und Langenau am 25. August und 22. September 2023

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sowie die Außenstellen in Langenau und Ehingen bleiben am Freitag, den 25. August 2023, und am Freitag, den 22. September 2023, aufgrund einer Schulung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Dies gilt nicht für die Dienstleistungszentren und Ortsverwaltungen der Stadt Ulm.

Sommerferientipps: Ausflugsziele mit den ADKflex-Rufbussen erreichen

Ohne Auto die schönen Landschaften rund um Ehingen entdecken? Kein Problem mit ADKflex! Seit rund einem Jahr sind die ADKflex-Rufbusse unterwegs und seit kurzem durch eine neue, einheitliche Beklebung für die Bevölkerung auch besser sichtbar. Die Linien ADKflex-Linien 1 bis 6 sichern an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung von frühmorgens bis Mitternacht und füllen die Lücken im regulären Linienfahrplan – vor allem in Randzeiten und an den Wochenenden. Damit sind sie nicht nur für Pendlerinnen und Pendler, sondern auch für den Freizeitverkehr attraktiv.

Diverse Wandergebiete und Ausflugsziele sind mit den ADKflex-Bussen gut erreichbar. Rechtzeitig zu den Sommerferien stellen wir einige Möglichkeiten vor. Die Ausgangspunkte der Wanderungen sind Ehingen und Munderkingen – zwei Städte, welche durch die Donaubahn überregional angebunden sind.

ADKflex 2: Am Wochenende von Ehingen nach Klein-Paris und an den Donaustausee Öpfingen

Der historische Ortskern von Oberdischingen wurde im Volksmund nicht umsonst "Klein-Paris" genannt: Häuser im französisch-barocken Mansard-Stil schaffen ein Straßenbild, wie man es in dieser Art in Oberschwaben nicht erwartet. Oberdischingen ist eine Station der Oberschwäbischen Barockstraße und das Oberdischinger Schloss und das Schwäbische Pantheon, die Pfarrkirche Zum heiligsten Namen Jesu, sind unbedingt sehenswert. Ein schönes optisches Kontrastprogramm bietet anschließend ein Spaziergang durch die herrliche Natur rund um den Öpfinger Stausee und mit seiner Vielfalt an Wasservögeln oder ein Sprung in den Ersinger Badesee – beides ist fußläufig in nur gut 30 Minuten erreichbar.

ADK*flex* 2 eignet sich aber auch, um eine Wanderung von Altheim aus zum Schmiechener See (ca. 5 Kilometer / 1 Stunde) mit seiner einzigartigen Vogel- und Pflanzenwelt zu unternehmen.

ADKflex 3 und 4: Kulturwanderung von Ehingen nach Schloss Mochental zum Lebens-Horizont-Weg

Über die Linie ADK*flex* 3 ist der Ehinger Teilort Kirchen angebunden. Von dort erreicht man Schloss Mochental, wo von Dienstag- bis Sonntagnachmittag Kunstausstellungen besichtigt werden können, fußläufig in knapp 40 Minuten. Wer Lust auf weitere Kulturerfahrungen hat, kann von dort in etwa einer Stunde zum Lebens-Horizont-Weg bei Mundingen gelangen – ein Pfad, der über mehrere Stationen Besinnung und Kunsterlebnis zusammenbringt. Von Mundingen aus gelangt man mit der Linie ADK*flex* 4 problemlos zurück nach Ehingen. Über ADK*flex* 4 sind weitere schöne Wanderziele möglich, etwa von Altsteußlingen aus die Kätheren Küche und die Schonterhöhle oder von Erbstetten aus die Burgruine Wartstein, von welcher man einen spekatulären Ausblick über das Große Lautertal hat und zum Wasserfall Hoher Gießel oder zur Schwarzlochfelsenhöhle gelangen kann.

ADKflex 5: Rauf auf den Rechtensteiner Burgturm und rein in die Bärenhöhle

ADK*flex* 5 bringt Ausflüglerinnen und Ausflügler ins idyllische, direkt an der Donau gelegene Rechtenstein. Vom Burgturm aus sieht man bis zum Kloster Obermarchtal. Wer noch ein paar Kilometer zu Fuß zurücklegen möchte, kann vorbei an einem Wildgehege zur Bärenhöhle bei Lauterach wandern. Von dort aus gelangt man mit ADK*flex* 5 zurück nach Munderkingen. ADK*flex* 6: Beste Aussichten vom Bussen

Der Bussen ist einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte Oberschwabens und zugleich ein Landschaftsmerkmal, dass weithin sichtbar ist. Schon Kelten und Germanen haben dort gesiedelt und vielleicht auch den Ausblick genossen, der an guten Tagen bis zu den Alpen reicht. Hausen am Bussen erreicht man mit ADKflex 6 von Munderkingen aus. Es gibt zahlreiche schöne Wandertouren rund um den Berg. Die Buslinie bietet aber auch die Möglichkeit, ein Stück auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg zu wandern, etwa von Emerkingen über Unterstadion nach Oberstadion.

Die ADK*flex*-Rufbusse buchen – einfach online oder via Telefon

Um die Busse der ADKflex-Linien nutzen zu können, ist eine Voranmeldung erforderlich. Diese muss spätestens eine Stun-

**

de vor Fahrtantritt erfolgt sein. Für die Buchung stehen zwei Wege zur Verfügung:

1. Die Buchung über die DING-App oder Website:

Dafür die gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle im Menüpunkt "Fahrtauskunft" eingeben und Fahrtenangebote anzeigen lassen. Bei Fahrten mit den

ADKflex-Linien erscheint dann dort ein Button mit der Aufschrift "Voranmeldung erforderlich" (App) bzw. "Buchen" auf der Website. Bei Betätigung der Schaltfläche wird ein weiterer Tab geöffnet. In diesem werden wichtige Daten zur Buchung abgefragt. Nach verpflichtender Angabe von E-Mail-Adresse und Name, sowie den optionalen Angaben von Anzahl der Fahrgäste, einem benötigten Service (beispielsweise Kindersitz oder Rollstuhl) sowie weiteren Informationen für den Fahrer, kann die ausgewählte Fahrt gebucht werden. Nach Abschluss der Buchung wird eine Bestätigungsmail an die angebende E-Mail-Adresse versendet.

2. Die Buchung per Telefon:

Die Buchung per Telefon erfolgt über die Nummer 07392 / 900 7026 und ist täglich von 6 bis 23 Uhr möglich

Grundvoraussetzung für eine Mitnahme ist selbstverständlich der Besitz einer gültigen Fahrkarte – natürlich gilt hier auch das Deutschlandticket. Falls keine Zeitfahrkarte oder ein Onlineticket vorhanden ist, kann ein Fahrschein noch im Bus erworben werden. Es gelten dafür die Tarifbestimmungen des DING-Verbundes.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es wichtig, an der **gebuchten** Haltestelle zu warten und diese **frühzeitig** aufzusuchen. Verspätungen des Busses können leider nicht ausgeschlossen werden, tendenziell steht der Bus meist schon vor der gebuchten Zeit an der Haltestelle. Bei großen Verspätungen oder Nichterscheinen des Busses, kann unter der Buchungstelefonnummer sowie bei dem ausführenden Busunternehmen angefragt werden.

Bei Änderungen von Fahrzeiten, Abfahr-/Zielort oder Nichtantritt, sollte die gebuchte Fahrt frühzeitig, mindestens eine Stunde vor gebuchtem Fahrtbeginn, storniert werden. Eine Stornierung kann sowohl über die App als auch telefonisch durchgeführt werden.

Ergebnis der Aktion STADTRADELN: Alb-Donau-Kreis sammelt rund 664.000 Radkilometer

"Die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis war ein voller Erfolg: Knapp 2.700 Radlerinnen und Radler haben in den drei Wochen mehr als 664.000 Kilometer gesammelt. Das sind fast doppelt so viele Radkilometer als im vergangenen Jahr – eine unglaubliche Steigerung! Es zeigt: Radfahren verknüpft auf unkomplizierte Art und Weise positive Effekte für die Gesundheit mit einem wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Das Ergebnis des STADTRADELN belegt zudem, dass die Menschen im Alb-Donau-Kreis gerne aufs Rad sitzen - ob auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, im Alltag oder als sportlicher Ausgleich in der Freizeit - und damit sich und ihrer Umwelt etwas Gutes tun", sagt Landrat Heiner Scheffold. Am vergangenen Samstag, den 22. Juli 2023, hat die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis nach drei Wochen ihren erfolgreichen Abschluss gefunden. Die Teilnehmenden hatten im Anschluss daran noch eine Woche Zeit, ihre Ergebnisse nachzutragen.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis, an der Kommunen weltweit teilnehmen, und wird durch die Landesinitiative RadKULTUR gefördert. Für den Alb-Donau-Kreis stehen nach dem Ablauf der drei Kampagnen-Wochen nun die vorläufigen Ergebnisse fest:

Die Kommune mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Einwohner ist in diesem Jahr mit Abstand Emerkingen (29,43 Kilometer pro Kopf), vor Hüttisheim (15,47 Kilometern pro Kopf) und Berghülen (10,21 Kilometer pro Kopf). Ehin-

gen ist die **Kommune im Alb-Donau-Kreis mit dem besten Gesamtergebnis** (mehr als 120.500 Kilometer), gefolgt von Langenau (mehr als 111.400 Kilometer) und Blaustein (mehr als 65.400 Kilometer).

Die **meisten Kilometer insgesamt** hat in der Teamwertung das Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit mehr als 50.600 Kilometern erradelt und war ebenfalls das Team mit den meisten aktiven Fahrerinnen und Fahrern (238). Eine Übersicht der Ergebnisse gibt es auf www.stadtradeln.de/alb-donau-kreis.

Ein positiver Effekt auf den Klimaschutz

Insgesamt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis in diesem Jahr 108 Tonnen CO_2 (51 Tonnen CO_2 in 2022) vermieden – eine Tonne entspricht etwa einer Strecke von 3000 Kilometern Fahrt mit einem Mittelklassewagen oder einem Langstreckenflug in die USA.

"Einfach im Alltag mal das Auto stehen lassen und sich stattdessen aufs Rad setzen – das ist eine gute, gesunde und einfache Möglichkeit, um CO₂ zu vermeiden. Es ist schön zu sehen, dass viele Menschen aus dem Alb-Donau-Kreis beim STADTRADELN mitgemacht haben – sei es aus den Kommunen, aus Betrieben oder aus Vereinen. Das ist Motivation und Anreiz, auch im nächsten Jahr wieder beim STADTRADELN aktiv zu werden", sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ansprechpartner im Landkreis:

Moritz Heinzmann

E-Mail: moritz.heinzmann@alb-donau-kreis.de

Telefon: 0731 185-1843

Felix Müller

E-Mail: felix.mueller@alb-donau-kreis.de

Telefon: 0731 185-1868

Kontakt der Initiative RadKULTUR:

Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR

E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de

Telefon: 06251 8263299

Ideale Radstrecken für E-Bikes in der Region

23 Erlebnistouren auf der Schwäbischen Alb, entlang der Donau und bis zum UNESCO-Welterbe

Sommerzeit ist Radfahrzeit – ganz besonders, wenn das Wetter, wie auf das kommende Wochenende hin, wieder wärmer und sonniger wird! Wer die schönste Zeit des Jahres draußen in der Natur verbringen und zugleich aktiv sein möchte, der schwingt sich auf das Fahrrad. Dabei sind E-Bikes für viele Radfahrende das ideale Fortbewegungsmittel. Der Alb-Donau-Kreis hat mit seinen "Erlebnistouren" 23 Radtourentipps parat, die perfekt für Ausflüge mit dem E-Bike sind – von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Die Strecken sind beschildert und bei allen Touren ist eine Anreise mit der Bahn möglich.

Tagestouren in der Region

Ein ganzes Paket an unterschiedlichen Tagestouren mit Längen von 40 bis 75 Kilometern lässt nahezu keine Wünsche offen und macht die Planung für den nächsten Radausflug leicht. Das vielfältige Tourenangebot des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich über den gesamten Landkreis und die Stadt Ulm. Die Radtouren bieten eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, besondere Naturerlebnisse und genussvolles Radfahren in einer Region, die gleich vier UNESCO-Auszeichnungen hat. 14 Landkreistouren, die allesamt als Rundwege angelegt sind, erlauben es, die Schönheit des Alb-Donau-Kreises Tour für Tour zu erkunden. Kulturell spannend wird es auf dem Eiszeittäler-Radweg, der die Welterbehöhlen im Ach- und Lonetal miteinander verbindet.

Weitere Infos, Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Hier können Sie auch die Broschüre "Fahrradtou-ren Alb-Donau-Kreis" mit allen 23 Erlebnistouren bestellen.

Berg Bier-Tour für 2 Tage

Eine absolute Genussradtour ist die Berg Bier-Tour. Sie bietet eine unverfälschte Kombination aus landschaftlichen, kultu-

rellen und leiblichen Genüssen. Die vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierte Tour führt von der Alb zur Donau. Die Rundtour ist 115 Kilometer lang und wartet mit tollen Erlebnissen, etlichen Sehenswürdigkeiten und ausgezeichneter Gastronomie auf. Die Radstrecke startet im Albstädtchen Münsingen und führt am ersten Tag durch das bezaubernde Große Lautertal und dann in die Bierkulturstadt Ehingen als Ziel der ersten Tagesetappe. Der zweite Tag führt direkt an den Höhlen des UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst vorbei durch das Schmiechtal und Achtal nach Blaubeuren. Über das Tiefental geht es dann wieder hinauf auf die Alb durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb hindurch wieder zurück nach Münsingen.

Weitere Infos, Karten und GPS-Daten im Internet unter www.bergbiertour.de.

Albtäler-Radweg für 3 bis 5 Tage

Eine überaus abwechslungsreiche, mehrtägige Radreise über die Schwäbische Alb bietet der "Albtäler-Radweg". Die attraktive Rundstrecke mit 186 Kilometern wird aktiven Radlerinnen und Radlern sowie E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern besonders ans Herz gelegt, denn hier werden acht einzigartige Täler der Schwäbischen Alb durchquert. Je nach Kondition und Lust sind dafür drei bis fünf Tage ideal. Die Tour ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert, offiziell als Landesradfernweg anerkannt und damit eine der Top-Radrouten im Land. Oberdrein wurde der Albtäler-Radweg vom Tourismusverband Schwäbische Alb als bestes radtouristisches Angebot mit dem Löwenmensch-Award ausgezeichnet. Die Radstrecke führt mitten durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb von Amstetten über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen und bietet greifbare Geschichte inmitten einer traumhaften Naturlandschaft. Entlang der Strecke sind mittelalterliche Burgen, urgeschichtliche Höhlen, bizarre Felsen und blaue Quellen zu sehen. Es werden eiszeitliche Täler und romantische Flussabschnitte passiert sowie über die Hochflächen der Alb mit weiten Aussichten geradelt. Höhepunkte sind das Lonetal mit den Welterbehöhlen, das Eselsburger Tal mit den "Steinernen Jungfrauen", das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Der Tourstart ist beispielsweise in Amstetten, aber auch an anderen Orten entlang der Strecke gut möglich - vielfach mit Bahnanschluss, denn die Tour ist sehr gut ans Bahnnetz angebunden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.albtaeler-radtour.de.

Neu: Württemberger Tälerradweg für 5 bis 6 Tage

Ganz neu ist seit Frühjahr 2023 der Württemberger Tälerradweg von Crailsheim über Aalen, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Göppingen nach Schwäbisch Gmünd. Die Strecke ist 273 km lang und für eine mehrtägige Radreise gedacht. In sechs Etappen gelangen die Radlerinnen und Radler durch zwölf Täler. Sie begegnen dabei sowohl großer Flussprominenz wie der Donau als auch idyllischen kleinen Albtälern, sanften Hügeln und schönen Weitblicken. Unterwegs werden Städte und malerische Orte passiert sowie inspirierende Geschichten und Persönlichkeiten vorgestellt – vom Löwenmensch der Urgeschichte, dem Steiff-Teddybär, der Märklin-Eisenbahn bis zum Nobelpreisträger Albert Einstein. Die Radstrecke ist als Landesradfernweg ausgeschildert und wurde vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.wuerttemberger-taelerradweg.de.

Alb-Donau-Kreis Tourismus Schillerstraße 30 89077 Ulm tourismus@alb-donau-kreis.de www.tourismus.alb-donau-kreis.de

In 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis startet der Gigabitausbau der Grauen Flecken

"Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur gehören wir zu den führenden Landkreisen in Baden-Württemberg – und erreichen nun einen weiteren Meilenstein: Mit der Zuschlagserteilung an die Unternehmen beginnt in 15 Städten und Gemeinden im südwestlichen Alb-Donau-Kreis der Einstieg in den flächigen Gigabitausbau der Grauen Flecken, also von Haushalten und Unternehmen, bei denen noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s möglich ist. Damit wird der Breitbandausbau in der Fläche nochmals erheblich beschleunigt", sagt Landrat Heiner Scheffold.

Im November 2022 wurden die Planungsleistungen sowie der Bau eines Gigabit-Netzes für die 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten nun drei Unternehmen, die voraussichtlich im vierten Quartal 2023 in den südwestlichen Kommunen mit dem Bau beginnen: in Allmendingen, Altheim, Balzheim, Blaubeuren, Blaustein, Emeringen, Erbach, Griesingen, Illerrieden, Lauterach, Munderkingen, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen und Schelklingen.

Für den Ausbau der Grauen Flecken im südwestlichen Alb-Donau-Kreis hat die OEW Breitband GmbH aus dem Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes "Gigabitausbau" Fördermittel in Höhe von rund 87,6 Millionen Euro erhalten. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Ausbau zusätzlich mit Fördergeldern in Höhe von rund 70,1 Millionen Euro.

Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, freut sich, dass im Herbst nun die ersten Bagger rollen: "So kommen wir nun endlich von der Vorbereitung und Planung in die Realisierung unserer Vision und der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis kann in die nächste Runde gehen."

So weit ist der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis

Der kreisweite Backbone ist mit 638 Kilometer Leerrohr-Trassen fertig gestellt, davon sind aktuell schon rund 517 Kilometer in Betrieb. Zusätzlich wurden bereits 178 Kilometer Ortsnetze gebaut, von denen aktuell rund 56 Kilometer in Betrieb sind und damit Anschlüsse bis in die Gebäude ermöglichen. Bereits im Jahr 2012 wurden in den Gemeinden im Verwaltungsverband Langenau 14 Netze in Betrieb genommen. Weitere Netzinbetriebnahmen folgten. Zwischenzeitlich wurden durch die Anbindung an den Kreis-Backbone 116 Netze in 45 Städten und Gemeinden und den dazugehörenden Ortsteilen des Alb-Donau-Kreises in Betrieb genommen.

Komm.Pakt.Net

Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in 11 Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www. kommpaktnet.de.

OEW Breitband GmbH

Die OEW Breitband GmbH widmet sich der vollflächigen Versorgung von Unternehmen und Haushalten mit hoher Bandbreite und schnellem Internet mittels Glasfaser. Vor mehr als 100 Jahren hat die OEW ("Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke") die seinerzeit dringendste Infrastruktur, nämlich die für die Versorgung mit elektrischem Strom, in Oberschwaben errichtet und betrieben. Heute treibt die OEW auch den Aufbau der Breitbandinfrastruktur voran – mit genau derselben Motivation, gesellschaftliche Grundbedürfnisse zu befriedigen. Neben der Hauptgesellschafterin OEW sind die Komm.Pakt.Net Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts

(Ulm), der Zweckverband Breitband Bodensee (Friedrichshafen) und der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Fronreute), der OEW Breitband GmbH als Gesellschafter partnerschaftlich verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.oew-breitband.de.

Führerschein digital beantragen

Alb-Donau-Kreis ist Pilot-Landkreis bei der digitalen Verwaltung "In der digitalen Verwaltung eine führende Rolle einzunehmen, das ist unser Anspruch als Landratsamt. Deshalb sind wir auch Pilot-Landkreis in Baden-Württemberg bei der kompletten Online-Beantragung des Führerscheins. Bereits heute können die Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises viele Dienstleistungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganz oder teilweise digital abwickeln. Ein weiterer Baustein ist nun der digitale Führerscheinantrag. Damit entfallen Behördentermine und Wartezeiten, die Abläufe werden schlanker und automatisiert. Das ist nicht nur ein großer Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger und ein richtiger Schritt in die digitale Zukunft, sondern bedeutet auch eine deutliche Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Führerscheinstelle", betont Landrat Heiner Scheffold.

Wer künftig erstmalig einen Führerschein beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis beantragen möchte, muss nicht mehr persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde erscheinen oder die Dokumente in Papierform einsenden. Stattdessen kann die Antragstellerin oder der Antragsteller die geforderten Daten über den Link zum Online-Antrag auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises digital eingeben sowie das biometrische Lichtbild, die Unterschrift und alle weiteren Nachweise hochladen. Der Online-Antrag ist unter dem folgenden Link zu finden: https://www.alb-donau-kreis.de/fuehrerscheine

Der Alb-Donau-Kreis testet die neue Lösung in diesem Pilotprojekt zusammen mit einer anderen Stadt und einem weiteren Landkreis in Baden-Württemberg und dem IT-Dienstleister Komm.ONE. Die Authentifizierung erfolgt über die aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte über das Nutzerkonto BundID. Über den temporären Login des Nutzerkontos BundID können sich Personen auch ohne Nutzerkonto mit der Online-Ausweisfunktion authentifizieren.

Der Online-Antrag ist zunächst nur für die Ersterteilung folgender Fahrerlaubnisklassen sowie derer Kombinationen möglich:

- Fahrerlaubnisklasse AM,
- Fahrerlaubnisklasse A1,
- Fahrerlaubnisklasse A2,
- Fahrerlaubnisklasse A,
- Fahrerlaubnisklasse B.
- Fahrerlaubnisklasse BE,
- Fahrerlaubnisklasse L.
- Fahrerlaubnisklasse T.

Sobald der Führerschein fertiggestellt ist, kann er im Landratsamt Alb-Donau-Kreis abgeholt werden. Falls bereits rechtzeitig, in der Regel mindestens vier Monate, vor der Führerscheinprüfung alle Formalitäten erledigt und alle Unterlagen eingereicht worden sind, bekommt man den Führerschein sogar direkt nach der Prüfung vom TÜV ausgehändigt und muss gar nicht persönlich im Landratsamt erscheinen.

Das Begleitete Fahren ab 17 Jahren kann aktuell noch nicht online beantragt werden. Voraussetzung ist ein Mindestalter der Antragstellerin beziehungsweise des Antragstellers von 16 Jahren (Voraussetzung für die Nutzung der elD).

Bereits 176 Leistungen des Landratsamtes digital

Über das landesweit einheitliche Portal für digitale Verwaltungsleistungen "Service BW" werden aktuell bereits über 176 Leistungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis digital angeboten sowie weitere, wie der digitale Führerscheinantrag, auf der Internetseite des Landratsamtes. "Damit ist das Landratsamt derzeit unter den Spitzenreitern in Baden-Württemberg. Die Umsetzung der Digitalisierung ist jedoch komplex, da viele Dienstleistungen des Landratsamtes von anderen Be-

hörden oder spezieller Fachsoftware abhängig sind. Und es ist wichtig, dass bestehende Prozesse nicht einfach digitalisiert, sondern zeitgleich auch überarbeitet und optimiert werden. Dieses Vorgehen ist notwendig, kostet in der Umsetzung jedoch auch Zeit", sagt Landrat Scheffold.

Vormundschaften für Kinder und Jugendliche: Ehrenamtliche gesucht

Der Fachdienst Jugendhilfe sucht engagierte Menschen, die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft für Kinder und Jugendliche zu übernehmen. Als gesetzlicher Vertreter des Kindes entscheidet der Vormund, was normalerweise die Eltern entscheiden, steht dem Kind zur Seite, unterstützt es in allen wichtigen Lebensbereichen und vertritt seine Interessen.

Das Kind oder der Jugendliche bleibt in seinem Umfeld, hat aber eine Person von außen, die an seiner Entwicklung teilnimmt und wichtige Entscheidungen mit ihm und den anderen Helferinnen und Helfern trifft. Dabei ist es wichtig, anderen Menschen, Lebensweisen und Kulturen mit Offenheit zu begegnen. Die Kinder und Jugendlichen sind beispielsweise in Wohngruppen oder Pflegefamilien untergebracht. Einige von ihnen haben ihr Heimatland aufgrund von Unruhen und Krieg ohne ihre Eltern verlassen und Schutz in Deutschland gesucht. Ein ehrenamtlicher Vormund begleitet den jungen Menschen bestmöglich bis zur Volljährigkeit und steht ihm gegebenenfalls auch im Erwachsenenalter als Ansprechperson zur Verfügung. Ziel ist es, mit und für das Mündel eine gute Lebenssituation zu schaffen, damit der Start in ein späteres eigenes und selbstständiges Leben gelingt.

Wir suchen motivierte Menschen, die Interesse haben, Zeit zu schenken und Verantwortung für ein Kind oder einen Jugendlichen zu übernehmen. Interessierte können sich per E-Mail an vormundschaft@alb-donau-kreis.de wenden.



Müllseparierung

Problemstoffsammlung im Gemeindegebiet Oberstadion am Freitag, 29.09.2023

Oberstadion, Moosbeuren

13.00 - 13.20 Parkplatz vor der Schule

Oberstadion, Mundeldingen

13.40 - 14.00 gegenüber Gasthaus Linde

Oberstadion

14.10 - 14.30 Bushaltestelle vor dem ehemaligen Rathaus Oberstadion, Hundersingen

15.20 - 15.40 Platz zwischen Lagerhaus u. Rathaus

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten** dürfen **nicht zusammengekippt werden**.

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushalts-

reiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.







Brandfördernd

Leichtentzündlich Hochentzündlich

Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe) und Klebstoffe nicht in flüssigem Zustand in den Restoder Sperrmüll. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



Aus der Nachbarschaft



Gemeinde Emeringen

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Emeringen mit derzeit 167 Einwohner ist wegen vorzeitigen Ausscheidens aus dem Amt des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Wahl findet am **Sonntag, dem 15.10.2023**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, dem 29.10.2023** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am Montag, dem 18.09.2023, 18.00 Uhr, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Herr Josef Renner, Bürgermeisteramt Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen, verschlossen mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/ des Bewerbers unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeinde Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen kostenfrei ausgegeben);
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck; für Sonderfälle gelten die Bestimmungen nach § 10 Abs. 3 KomWG in der Fassung vom 1. September 1983, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBI. S: 137,139)
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt, auf amtlichen Vordruck;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr.

Machen Sie mit beim 4. Chorprojekt ("Für die Schönheit dieser Welt") des Kirchenchores Obermarchtal

Singen ist gesund. Singen macht Laune. Singen macht den Kopf frei. Singen verbindet Himmel und Erde, was auch die Aufgabe eines Kirchenchores ist. Singen ist in den letzten Jahrzehnten zunehmend ins Hintertreffen geraten. Die medial omnipräsenten Stars – ja, die können singen. Aber ich selber? Ja freilich: probieren Sie es doch. Mit uns, in der Singgemeinschaft des Kirchenchores in Obermarchtal! Die allermeisten Menschen können "eigentlich" singen. Man muß es nur probieren, genießen und trainieren. Mit der Zeit wächst die Geschmeidigkeit der Stimme und findet man sich auch ein in den Chorgesang. Mehrstimmig singen: das ist ein unvergleichliches Erlebnis. Probieren Sie es!

Gelegenheit dazu gibt Ihnen der Kirchenchor Obermarchtal mit seinem am 7. September startenden Projekt "Für die Schönheit dieser Welt". In 6 Proben, jeweils donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Torbogensaal in der Klosteranlage Obermarchtal (gleich nach dem Torbogen links).

Wir erlernen sowohl klassische als auch moderne Chorliteratur, nämlich:

- "Für die Schönheit dieser Welt" (John Rutter)
- "Tu es Petrus" (Gabriel Fauré)
- "Jauchzet dem Herrn alle Welt" (Felix Mendelssohn-Bartholdy) "Wäre Gesangs voller unser Mund" (Alejandro Veciana)

Zu Beginn jeder Probe gibt es ein kurzes Aufwärmen und Training für die Stimmbänder. Die Teilnahme ist auch mit wenig Chor-Erfahrung möglich. Die Proben leitet Gregor Simon (Diplom-Kirchenmusiker). Die Termine

Proben: 7. + 14. + 21. + 28. September + 5. + 12. Oktober Abschluß: Sonntag, 15. Oktober, 10:15 Uhr, Gottesdienst zum Kirchweih-Fest im Münster

Wer möchte, kann auch nach dem 15. Oktober gerne weiter bei uns mitsingen.

Übrigens: Der 15. Oktober ist für uns zusätzlich ein besonderer Termin: Der Kirchenchor wird dabei umbenannt in "Münsterchor".

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Vorsitzende Renate Baier. Tel.: 07375 92024

oder den Chorleiter Gregor Simon, Tel.: 07375 3079893. Herzliche Einladung!

Der Chor fEinklang unterstützt die Stadtkapelle Blaubeuren bei ihrem Konzert "Klangwelten"

Der Chor fEinklang vom Liederkranz Kirchen wurde von der Stadtkapelle Blaubeuren eingeladen, bei ihrem Auftritt am Sonntag, dem 23. Juli, mitzuwirken. Im Rahmen der "Sommerbühne am Blautopf" wurde die besondere Akustik und Atmosphäre des Klosterkirchensaals genutzt, um den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern ein außergewöhnliches und einzigartiges Konzert zu bieten.

Der fEinklang unterstützte mit mehr als 40 Sängerinnen und Sängern die Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Martin Traub und ihre Solosänger Anne Vöhringer und Silas bei den Liedern "The living years", "Today ist the gift", "Hallelujah" und "Baba Yetu". Dabei war es eine besondere Herausforderung "Baba Yetu", das vertonte "Vater Unser", auf Kisuaheli zu singen. Im ersten Teil des Abends wurde "The living years" von Anne Vöhringer mit Unterstützung des Chors vorgetragen. Eigentlich sollte im zweiten Teil des Abends die rein instrumentale Darbietung dieses Liedes folgen. Weil aber die Harmonien zwischen der Kapelle und dem Chor beim Publikum im ausverkauften Saal und dem Dirigenten so gut ankamen, sprang der Chor auch beim zweiten Vortrag gerne ein.

Nach dem Konzert trafen sich Chormitglieder und Musiker zu einem gemeinsamen Beisammensein mit Essen und Trinken in und vor dem Lokal "Badcafe". Auch hier unterhielt der Chornoch mit einigen Zugaben.

Für den fEinklang war der Auftritt mit einem sinfonischen Blasorchester in einer tollen Umgebung eine neue Erfahrung und Bereicherung. Zukünftige gemeinsame Projekte sollten danach nicht ausgeschlossen sein.

Für den 08. Oktober 2023 ist wieder ein Familienausflug für alle Sänger und Sängerinnen und ihre Familien geplant. Genaue Termine und weitere Informationen zum Chor sind auch auf der Homepage (http://www.feinklang-kirchen.de/) zu ersehen.

Reinhard Höser, Pressewart Liederkranz Kirchen e.V.

Die nächste Burgbelebung auf der Bachritterburg!

Die Living-History-Gruppe "Grifenstain" kommt zu Besuch auf die Kanzacher Burg.

Am Wochenende vom 19. Und 20. August wird die Burg in mittelalterliches Alltagleben getaucht.

Verschiedene Handwerksvorführungen werden zu sehen sein, zum Beispiel die Herstellung von Wendeschuhe oder Kettenhemden. Außerdem gibt es Wissenswertes zu den Themen Rüstung und Bewaffnung, Textilbearbeitung, Schneiderei, Stofffärhen

Die Teilnehmer der Living-History-Gruppe werden auf der Burg aktiv sein und alle Besucherinnen und Besucher können viel lernen zum Leben und der Adelskultur im Mittelalter.

Ein spannendes Wochenende voller Zeitreise-Momente! Das Team der Bachritterburg und ebenso "Grifenstain" freuen sich auf zwei tolle Tage!

Kunstschalter Schemmerhofen

"Wir lesen uns!" Leisetreff mit Florian L. Arnold

Lesen, Diskutieren, Anregen, aus dem Alltag treten: Dieser offene Zirkel mit Florian L. Arnold (Verleger, Autor und Buchgestalter) lädt zum Fantasieren über eine gemeinsame Lektüre ein. Literatur ist Austausch! Der im KUNSTschalter Schemmerhofen etablierte Lesezirkel freut sich stets auf neue Mitwirkende. Es wird gemeinsam Literatur aus unterschiedlichen Themengebieten gelesen und der Inhalt diskutiert. Florian L. Arnold, Autor und Verleger, wird zu den Texten Hintergrundinformationen geben. Auch die Kursteilnehmer*innen bringen ihre Literaturtipps mit. Wo es sich anbietet, kann auch ein gemeinsamer Ausflug zu einem literarischen Angebot in der Region stattfinden. Herzliche Einladung zu dieser Runde, die gemeinsam auf Entdeckungsreise in die Welt der Literatur geht. Literatur wird im Kurs bzw. vorab auf den Seiten des KUNSTschalters und der vhs Laupheim bekannt gegeben.

Termine: 12. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2023, jeweils 19 bis ca. 21 Uhr.

Joe Fessele & Band

"peace, please!" Jazzmatinee mit dem Knudsen-Fessele-Streit-Trio supported by Peter Bette am Kontrabass.

Anderthalb Jahre KUNSTschalter Schemmerhofen in Schemmerberg: Wir feiern mit euch eine bewegte Zeit. Genießt tolle Musik mit Joe Fessele, Lea Knudsen, Norbert Streit, Peter Bette. "Make Jazz, not War" auf unterhaltsam-kurzweilige Weise. Dazu gibt's Weißwurst-Frühstück und Fingerfood-Buffett. Termin: Sonntag, 24.09.2023, ab 11 Uhr, Spendenempfehlung 25,- Euro.

Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de

INFO: KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden.

Gefördert aus dem Programm "Freiräume", Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Unterstützer sind die Gemeinde Schemmerhofen, Volkshochschule Laupheim, VIA Training Ulm und Dorfkultur e.V. Schemmerberg.



Die Krankenkassen informieren

BARMER

Umfrage: Schüler recherchieren auf YouTube und Co. BARMER-Projekt stärkt digitale Gesundheitskompetenz Schülerinnen und Schüler nutzen vor allem YouTube, Messenger-Dienste und Soziale Medien, um nach Gesundheitsinformationen zu suchen. Das geht aus einer Studie der TU München und der Hochschule Fulda in Kooperation mit der BARMER hervor. Demnach gehen 22 Prozent der Schüler zwischen neun und 18 Jahren bei der Recherche nach Gesundheits-Content mindestens einmal pro Woche auf YouTube. 21 Prozent suchen per WhatsApp, Signal, Telegram und Co. sowie knapp 19 Prozent zum Beispiel auf Instagram, Facebook, Snapchat oder Twitter. "Junge Menschen nutzen digitale Quellen, deren Inhalte relativ häufig auch zweifelhafter Natur sein können. Um beurteilen zu können, welche Informationen die Gesundheit stärken, ist digitale Gesundheitskompetenz unerlässlich. Dazu bietet die BARMER das Präventionsprojekt



DURCHBLICKT! für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern an", sagt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Ulm . Das Projekt stelle unter anderem lehrplankonformes Material zu Digitalthemen für den Schulunterricht bereit.

YouTube, Messenger und Soziale Medien vor allem bei älteren Schülern

Für die Studie der TU München und der Hochschule Fulda zur Nutzung internetbasierter Quellen waren zwischen September und Dezember 2022 rund 1.450 Schüler zwischen neun und 18 Jahren verschiedener Schulformen befragt worden. Demnach steigt bei der Recherche nach Gesundheitsinformationen der Einsatz digitaler Quellen mit dem Alter. Unter den 16- bis 18-Jährigen Schülern bedienen sich ieweils knapp ein Drittel bei YouTube, Messenger-Diensten oder Sozialen Medien. Unter den 12- bis 15-Jährigen liegen die Anteile zwischen knapp 20 und gut 23 Prozent. Nur eine untergeordnete Rolle spielen bei den 9- bis 18-Jährigen Gesundheitsportale und die Internetseiten öffentlicher Stellen. "Junge Menschen entscheiden letztlich selbst, welche Informationsquellen sie beziehen. Wichtig ist, sie dafür entsprechend fit zu machen", sagt Kraus. DURCHBLICKT! könne hierzu einen Beitrag leisten. Mit dem Projekt wolle die BARMER daher mittelfristig 2.500 Schulen der Sekundarstufe 1 jährlich erreichen. Ziel sei es, gesundheitsfördernde Prävention direkt in die Lebenswelt Schule zu tragen.



Deutsche Rentenversicherung informiert

Information, Beratung und Auskunft der Deutschen Rentenversicherung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Rentensprechtage finden derzeit ausschließlich telefonisch statt.

Bei Bedarf können Termine in Ulm unter der Telefonnummer 0731/920410 vereinbart werden.

Ihr Bürgermeisteramt



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo. 14.00 bis 16.30 Uhr
Di. 14.00 bis 16.30 Uhr
Mi. 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Sa. 08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Preisänderung ab 01.08.2023 Oberhemd 4,00 Euro gewaschen und handgebügelt

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23 Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle

7				6				
								5
2		5		9		3		
					8		9	
			9			8		7
	3				7	1		
		1			2			4
	6		1					
3		4						2

© DEIKE PRES

Sudoku schwer

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

Lösung: 7 1 3 2 6 4 9 8 9 1 2 7 5 6 1 8 6 9 1 8 6 1 1 1 5 6 1 1 8 6 1 1 1 5 6 1 1 1 1 5 6 1 1 1 1 5 6 1 1 1 1										
Ung: 1 3 2 6 5 4 8 8 1 2 7 6 1 8 5 9 8 8 1 2 7 6 1 8 8 9 9 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1	-	9	5	1	м	7	9	4	8	7
Ung: 8 4 9 8 5 7 9 4 1 3 6 5 7 9 9 1 3 7 5 7 9 9 1 3 7 5 7 9 9 7 9 9 1 9 9 9 1 9 9 9 9 9 9 9 9 9	12	8	7	9	6	4	7	2	m	-
Ung: 2		4	7	m	5	æ	_	9	7	6
.ung: 1 3 2 2 3 2 3 3 2 2 4 9 8 4 7 7 8 8 7 7 8 8 7 7 7 8 8 7 7 7 8 7 7 8 7 7 8 7 7 8 7 7 8 7 7 8		2	_	4	8	m	7	7	6	9
Eug. 8 6 7 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7		9	т	6	1	7	5	7	4	œ
1 4 8 4 5 1 5 V		7								2
H	3:	3	6	5	7	9	œ	1	7	4
S	nu	1	4	œ	7	2	m	6	9	7
	Lös	7	9	7	4	-	6	8	2	m

B A U M + T R A U M S O M M E R

Alphametik

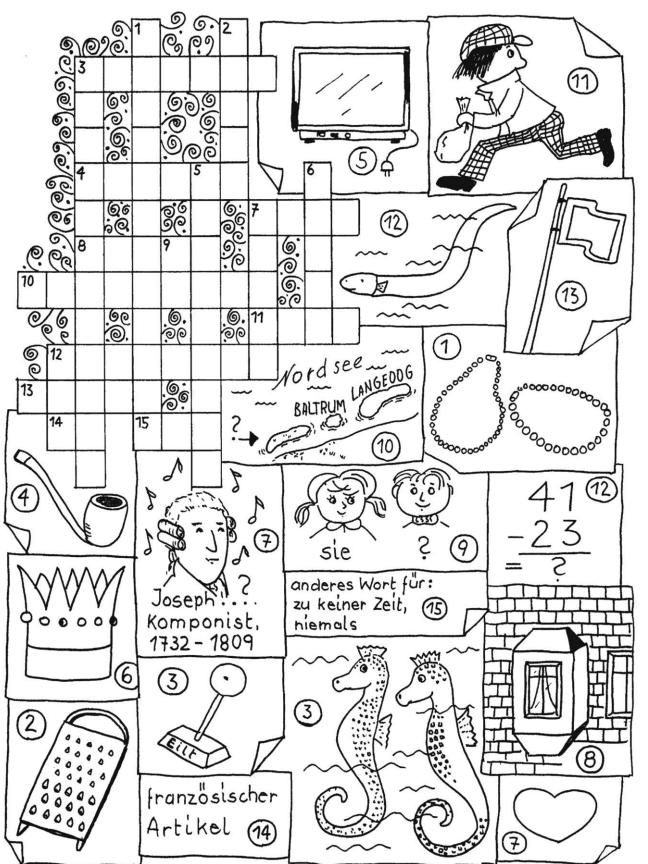
Ersetzen Sie die Buchstaben so durch Zahlen zwischen 0 und 9, dass die Rechnung aufgeht. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Zahlen.

© Seckinger/DEIKE 753R26R7

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten gut leserlich beschriftet ist

Kindergitterrätsel

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



Lösung: 1. Perlenketten, 2. Reibe, 3. Stempel/Seepferdchen, 4. Pfeife, 5. Fernseher, 6. Krone, 7. Herz/Haydn, 8. Erker, 9. er, 10. Norderney, 11. Dieb, 12. achtzehn/Aal, 13. Fahne, 14. le, 15. nie



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

STELLENANGEBOTE



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.

Teamleiter (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 38801

Sie leiten unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei der Qualitätssicherung mit.

Technischer Teamleiter (m/w/d) Verpackung

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42751

Gemeinsam mit Ihrem Team begleiten Sie technische Projekte zur Konfektionierung pharmazeutischer Produkte und sichern den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen.

Mechaniker (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 40621

Sie übernehmen die Vorbereitung unserer technisch anspruchsvollen Produktionsanlagen, sichern deren reibungslosen Betrieb und wirken bei Prozessoptimierungen mit.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben vetter-pharma.com/karriere Noch Fragen? Rufen Sie uns gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

IMMOBILIENMARKT





Bezirksleiter Daniel Topolovac Tel 07391/70640 daniel.topolovac@lbs-sw.de

Beruhigend, wenn bei Immobilien-Geschäften alles sicher abläuft.

Morgen kann kommen.



immo-voba.de

07351 572-4300



Schemmerhofen-Ingerkingen: Charmantes Wohnparadies! Herrlicher Bungalow in naturverbundener Lage; Baujahr 1976, ca. 160 m^2 Wfl, ca. 752 m^2 Grdst., sofort bezugsfrei, Doppelgarage, Sanierung Bad 2011, ÖL-ZH, Baujahr 1999, 363 kWh, H

455.000 Euro

Sie wollen verkaufen?

Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie – schnell und zuverlässig!



Oberstadion: Absoluter Familientraum! Modernisierter **Bungalow mit sonnigem Garten** in ruhiger Wohnlage; bezugsfrei nach Absprache; vollunterkellert; Bj. 1993; 5,5 Zimmer; ca. 123 m² Wohnfl.; ca. 624 m² Grdst.; Gas-ZH (Biogas) v. 2020; EBA; 189,3 kWh; F 495.000 Euro





Nachhaltig leben - mit unserem Grünen Darlehen.

- Bei Neubau, Kauf, Modernisierung oder Anschlussfinanzierung
- Für Gebäude mit niedrigem Energiebedarf bis 55 kWh/m² im Jahr
- Zinssicherheit bis 30 Jahre

Wir beraten Sie gerne.



Matthias Hauler Baufinanzierungsspezialist Tel. 07391/507-0 wohnbau@donau-iller-bank.de www.donau-iller-bank.de

